

Pressemitteilung

Nr. 54/2023 - 24. August 2023

Lüneburg: Arbeitsagentur und Politik im Austausch

Kürzlich begrüßte Agenturchef Sven Rodewald die Bundestagsabgeordnete Dr. Julia Verlinden sowie die Kreistagsabgeordneten Larissa Stumpe und Ingo Götz von Bündnis 90/ Die Grünen in der der Lüneburger Agentur für Arbeit.

In dem Gespräch wurden umfassend die Herausforderungen zwischen konjunktureller Entwicklung und hoher Fachkräftenachfrage auf dem hiesigen Arbeitsmarkt thematisiert. Ein Schwerpunkt war die Ausbildungssituation, denn auch im Bereich Lüneburg-Uelzen hat sich in den vergangenen Jahren die Wandlung zu einem Bewerbermarkt, auf dem Unternehmen um Nachwuchskräfte konkurrieren, vollzogen. Weiterhin gab der Agenturchef einen Einblick, mit welchen Ideen und Konzepten die Berufsberatung Jugendliche im Berufswahlprozess begleitet. Im Kontext Flucht und Einwanderung waren die Integration Geflüchteter aus der Ukraine sowie die Fachkräfteeinwanderung weitere Punkte auf der Agenda des Austauschs. Zudem wurden Möglichkeiten des Qualifizierungschancengesetzes gerade für Unternehmen besprochen. „Ich bin froh, dass wir als Ampel endlich das Fachkräfteeinwanderungsgesetz beschlossen haben“, so Julia Verlinden. „Das ist modernste Einwanderungsrecht, das Deutschland je hatte. Während wir durch Abbau von Hürden den Arbeitsmarkt für Arbeitskräfte aus dem Ausland öffnen, nehmen wir durch den familienfreundlichen Einstieg in den Spurwechsel auch die Menschen in den Blick, die heute schon in Deutschland leben. Das ist auch eine Chance für unsere Region.“



Ingo Götz, Dr. Julia Verlinden, Larissa Stumpe und Sven Rodewald (v.l.n.r.) im Gespräch über die regionale Arbeitsmarktentwicklung (Bild: Wahlkreisbüro Verlinden)

